



Der Scania Communicator wird seit 2011 serienmäßig in alle Scania Lkw verbaut. Wird er aktiviert, bietet er ein großes Potenzial zur Kraftstoffeinsparung.

25.04.2018 14:00 CEST

Scania Analysen bieten großes Potenzial zur Kraftstoffeinsparung

Scania Fahrzeuge zählen zu jenen, die im Markt den geringsten Kraftstoffverbrauch vorweisen - dank sparsamer Motoren und ausgefeilter Aerodynamik. Aber haben Sie gewusst, dass ein Speditionsunternehmen für seine Fahrten im Fernverkehr heute im Durchschnitt noch weitere 15 Prozent an Kraftstoffkosten sparen könnte?

Weltweit sind 300.000 vernetzte Scania Fahrzeuge im Einsatz, von 4.000 wurden die Daten von Scania konsequent analysiert. Die Ergebnisse zeigen,

dass die meisten Fahrzeuge mehr Kraftstoff verbrauchen als nötig - und wie wichtig korrekte Spezifikationen, die Kompetenzen des Fahrers und die durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit sind, um den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren und die Effizienz für den Kunden zu erhöhen.

Emil Jungnelius, Leiter des Development Management für Solution Operation Tools bei Scania, berichtet, dass sich bei einer kürzlich von Scania durchgeführten Analyse von Scania Fernverkehrs-Lkw, die in größeren westeuropäischen Ländern unterwegs sind, ein enormes [Potenzial an Kraftstoffeinsparungen](#) gezeigt hat. Von ungefähr 4.000 vernetzten Fahrzeugen, deren Daten von Scania verfolgt und ausgewertet wurden, sind nicht einmal 20 Fahrzeuge mit optimaler Kraftstoffeffizienz gefahren. Bei den übrigen Fahrzeugen lag der Spielraum für eine Senkung des Kraftstoffverbrauchs im Schnitt bei potenziell etwa 15 Prozent. „Das ist nicht unüblich. Dieses Einsparpotenzial sehen wir in fast allen Ländern“, so Jungnelius.

Bis zu 15 Prozent Kraftstoffeinsparung möglich

Laut Jungnelius müssen sich Speditionsunternehmen, die ihren Kraftstoffverbrauch optimieren wollen, vor allem auf drei Kriterien konzentrieren: auf die korrekte Spezifikation des Fahrzeugs, auf den Fahrstil des Fahrers und auf die durchschnittliche Geschwindigkeit des Lkw.

„Was die Spezifikationen betrifft, so sollten Motor, aerodynamische Eigenschaften, Getriebe und Achsen entsprechend dem gewünschten Einsatzbereich ausgewählt werden. Der Fahrstil der Fahrer sollte durch Fahrtrainings und ständiges Coaching verbessert werden, so dass ineffiziente Fahrweisen, wie beispielsweise zu starkes Beschleunigen, möglichst vermieden werden.“

Scania verfügt über verschiedene maßgeschneiderte Services und Werkzeuge, um Spediteuren dabei zu helfen, ihre Kraftstoffkosten zu senken und so Tausende von Euro im Jahr zu sparen. Der Scania Communicator spielt dabei eine entscheidende Rolle für die Vernetzung, z. B. bei den verschiedenen [Scania Fleet Management Services](#), wie Monitoring Paket, Control Paket oder Data Access Paket.

Auch Scania Optimise, ein Angebot der [Scania Driver Services](#), bietet mit einer Kombination aus Fahrtraining, Fahrer Coaching und Control Paket das Potenzial, um Kraftstoff zu sparen und das Fahrzeug optimal zu nutzen. Ecolution by Scania ist für Kunden eine weitere Möglichkeit mehr Wirtschaftlichkeit im Fernverkehrs-Business zu erzielen. Das Scania Fahrer Eco-Modul und die Scania Fleet App sind [Beispiele für Werkzeuge](#), mit denen Spediteure ihre Rentabilität steigern können.

Scania Communicator

Von der Fahrstilanalyse bis zu Scania Fleet App: Der Scania Communicator ist die Hardware, die Basis, für die vernetzten Dienstleistungen und seit 2011 serienmäßig in jedem Scania Lkw verbaut. Er ermöglicht alle vernetzten Informationen des Fahrzeugs. Innerhalb der Fleet Management Services ist das Monitoring Paket in Verbindung mit einem Servicevertrag für die Laufzeit kostenlos. Der Spediteur erhält den Übersichtsbericht regelmäßig per E-Mail und kann die Daten einzelner Fahrzeuge, wie Laufleistung, Kraftstoffverbrauch, Leerlauf, Schubbetrieb problemlos miteinander vergleichen, um Kraftstoff zu sparen, Kosten zu senken und seine Gesamteffizienz zu erhöhen.

„Derzeit haben im deutschen Markt ca. 6.000 Kunden den Scania Communicator in mehr als 25.000 Fahrzeugen aktiv. In Österreich sind es mehr als 4.500 Fahrzeuge bei rund 1.000 Kunden“, erklärt Daniel Koch, Leiter Connected Services für Scania Deutschland Österreich. „Beim Auswerten dieser Daten zeigt sich, dass vernetzte Fahrzeuge für unsere Kunden ein großes Potenzial bieten, wenn sie in ihrem Fuhrpark den Kraftstoffverbrauch senken, die Wirtschaftlichkeit erhöhen und die Umweltbilanz optimieren möchten.“

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2017 lieferten wir 84.500 Lkw, 8.300 Busse sowie 8.500 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2017 mehr als 119 Milliarden SEK (12,2 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 49.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH.

Scania Deutschland verzeichnete 7.221 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2017 1.102 Millionen Euro.

Scania Österreich verzeichnete 1.275 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55